Seite 24-

Widerstand gegen „Asphalt- Monstet

Tfl! OD 2 9 1*9 n u
Heftigem Widerstand gibt es weiter gegen die geplante Stadtstraße in Hirschstetten (Wien-Donaustadt): Beim Flächenwidmungsverfahren machen die Anrainer ihrem Unmut mit zahlreichen Stellungnahmen Luft. Stadt und Bezirk zeigen sich davon bisher wenig beeindruckt und wollen das umstrittene Projekt durchziehen.
Die neue Stadtstraße soll
künftig die Südosttangente
mit der Seestadt Aspern und
der Schnellstraße Sl verbin-
den. Wie mehrfach berich-
tet, befürchtet die Bürgerin-
itiative „Hirschstetten-ret-
ten" dadurch eine massive
Verschlechterung der Le-
bensqualität im Bezirksteil.
„Sollte diese 50 Meter breite
Transitschneise gebaut wer-
den, dann wird sich die
Feinstaubbelastung dras-
tisch erhöhen", erklärt Spre-
cher Werner Schandl. Wei-
ters würde die Stadtstraße
nur haarscharf an den Blu-
mengärten Hirschstetten

vorbeiführen. Ihre zahlrei-
chen Einwände bringen die
Anrainer nun beim laufen-
den Flächenwidmungsver-
fahren ein. Letztlich muss

VON PHILIPP WAGNER

der Gemeinderat darüber
entscheiden. Doch die Bür-
gerinitiative gibt sich damit
nicht zufrieden. In den
nächsten Monaten sollen
Stammtische in Hirschstett-
ner Gasthäusern abgehalten
werden, um die Bevölkerung
über das Projekt zu infor-
mieren. „Wir werden den
Menschen bewusst machen,

W WIEN NORD m Seite 25

Der Bezirk hält dennoch am Projekt fest

die IIa

was da wirklich auf sie zu-
kommt", so Schandl.

Im Bezirksparlament ist
die Stadtstraße heute, Mitt-
woch, ebenfalls Thema: Die
Zustimmung zur Flächen-
widmung soll erfolgen. Le-
diglich die Grünen haben
Widerstand angekündigt
und gehen damit auf Distanz
zu ihrer Stadtpartei. Für Be-

zirkschef Ernst Nevrivy
(SPÖ) ist die Stadtstraße
hingehen ein Muss: „Der
Durchzugsverkehr belastet
derzeit die Bevölkerung von
Hirschstetten, Breitenlee,
Aspern und Eßling. Mit die-
ser neuen Achse, die bei den
Wohngebieten unterirdisch
verlaufen wird, sorgen wir
für Entlastung."

Liebe Leserinnen und Le-
ser! Die „Wiener Stadtkro-
ne" ist jetzt noch näher am
Ohr der Leser dran: Ob
Grätzel-Geschichten, Be-
zirkspolitik oder Bewoh-
ner-Sorgen - wir bieten Ih-
nen eine Plattform für ihre
Anliegen: Was soll sich in
Ihrem Bezirk verändern?
Schicken Sie uns Fotos,
Leserbriefe und Vorschlä-

fa

ge an wiener.stadtkrone®
kronenzeitnng.at. Betreff:

Bezirksgeflüster. Gegen die geplante Stadtstraße steigen Anrainer auf die Barrikaden